

**Prüfungsschema Schwerer Raub, § 250 Abs. 1 StGB****I. Tatbestandsmäßigkeit**

## 1. Objektiver Tatbestand

## a. Erfüllung des obj. Tatbestands des Grunddelikts § 249:

- Gewalt gegen eine Person *oder* Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben
- Fremde bewegliche Sache
- Wegnahme
- Finale Verknüpfung zwischen Raubmittel und Wegnahme

## b. Qualifikationsmerkmale des § 250 Abs. 1

aa. Nr. 1 a: Beisichführen von Waffe oder anderem gefährlichen Werkzeug

bb. Nr. 1 b: Beisichführen eines sonstigen Werkzeugs oder Mittels

cc. Nr. 1 c: eine andere Person in die Gefahr einer schweren Gesundheitsschädigung bringen

dd. Nr. 2: Begehung des Raubs als Mitglied einer Diebes-/Räuberbande unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds

## 2. Subjektiver Tatbestand

a. Vorsatz bzgl. des Grundtatbestands § 249 (Raubvorsatz und Absicht der rechtswidrigen Zueignung)

b. Vorsatz bzgl. der Qualifikation § 250 Abs. 1

aa. Vorsatz

bb. Bei Nr. 1 b (sonstiges Werkzeug oder Mittel) muss zusätzlich zum Vorsatz Verwendungsabsicht vorliegen (*„um den Widerstand einer anderen Person durch Gewalt oder Drohung mit Gewalt zu verhindern oder zu überwinden“*)

**II. Rechtswidrigkeit****III. Schuld****IV. Ergebnis**